

#BEATTRAFFIC

DAS AUTO SCHAFFT EINEN 37,5 KM/H SCHNITT NACH MÜNCHEN, DAS S-PEDELEC EINEN 33,8 KM/H.

„37,5 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit in einem Monat, kaum zu glauben.“ erzählt mir mein Nachbar über die Straße, als ich frage wie der neue so läuft. Der Neue ist sein neuer Firmenwagen, er arbeitet bei einem bayrischen Autobauer, direkt in der Zentrale und fährt so jeden Tag aus den Suburbs von München zur Arbeit. Im ersten Monat ist er mit dem Wagen nur in die Arbeit gefahren, zweimal 30 km, fünf Tage die Woche! Das macht mich neugierig – was geht mit dem Fahrrad, einem S-Pedelec, das bis 45 km/h schnell fahren kann? Ich nehme ich die Challenge auf, mein Auto 1-2 mal die Woche für Stadtfahrten stehen zu lassen. Mit dem Auto brauche ich zwischen 40 bis 90 min mit Parkplatzsuche.

Meine Erfahrungen nach einem Monat und sechs Stadtfahrten:

- Ich entdecke immer neue Wege und Ecken von München
- Bester Schnitt – 33,8 km/h – 86,3 km in 2:33 h
- Beim dritten Anlauf schaffe ich die Strecke in wie mit dem Auto in 42 min
- Es gibt keinen direkten Fahrradweg in die Stadt
- E-Bikes sind im Verkehr angekommen, E-Pedelecs brauchen noch
- Fahren ohne Schweiß geht – wenn auch nicht mit 40 km/h
- 80 Kilometer hat man schnell an einem Tag zusammen.
- Das Bike ist ein Hingucker
- Ich denke wesentlich flexibler
- Optimales Fitnessstool und perfekte Pulswerte
- Man kann im Stadtverkehr mitschwimmen – ist definitiv stressig
- Rollerfahrer sind mehr als irritiert
- Überall vor der Tür parken
- Wichtig mit einem E-Pedelec: Rücksicht, Umsicht und Vorsicht.
- Jede Fahrt wird zu einem kleinen Abendteuer
- Mein anderer Nachbar mit seinem Porsche GT3 RS ist neidisch auf mein S-Pedelec

Abschließender Gedanke - Es geht hier nicht gegen das Auto, sondern den Verkehr sinnvoll zu reduzieren und wertvolle Zeit zu gewinnen. Wertvolle Zeit auf der Straße und im Kopf! Gutes tun für sich und die Umwelt, Qualitätszeit keine „Nervzeit“ im Stau und bei der Parkplatzsuche. Meine Tage mit Rad in die Stadt wurden leicht 70-80 km, der Weg nach Hause oft eine extra Schleife. Ja, es gibt noch keine Fahrradautobahnen, dafür viele tolle Schleichwege. Für Entdecker gibt es keine geraden Wege.

